

Dramatische Rettungsübung: Feuerwehr Iserlohn zeigt ihr Können!

Die Feuerwehr Iserlohn übte am Elisabeth Krankenhaus einen Einsatz mit Menschenrettung bei „Brand 3“ und simulierte einen Massenanfall von Verletzten.



Elisabeth Krankenhaus, Iserlohn, Deutschland - Die Feuerwehr Iserlohn wurde am Montagmorgen kurz nach 10 Uhr zum ehemaligen Schwesternwohnheim des Elisabeth Krankenhauses alarmiert. Feuer im Keller und mehrere vermisste Personen wurden gemeldet. Beim Eintreffen drang bereits dichter Rauch aus dem Gebäude, und zahlreiche Personen waren in Gefahr an Fenstern und Balkonen.

Schnell gingen die Einsatzkräfte zur Menschenrettung über. Atemschutztrupps suchten im Inneren nach den Vermissten, während gleichzeitig Personen von den Balkonen des ersten Obergeschosses gerettet wurden. Eine Verletzte wurde durch das Fenster gerettet, nachdem ein Gitter geöffnet wurde. Die

geretteten Patienten wurden umgehend in die Notaufnahme des benachbarten Krankenhauses gebracht, wo die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Klinikpersonal reibungslos verlief. Aufgrund der hohen Zahl an Verletzten wurde eine „MANV“-Lage, also ein Massenanfall von Verletzten, ausgerufen.

Die Übung, bei der auch das Jugendrotkreuz eingebunden war, war ein voller Erfolg und lehrte allen Beteiligten wertvolle Lektionen. Anschließend gab es ein gemeinsames Essen in der Krankenhauskantine zur Stärkung der Teams. Ein großes Dankeschön geht an die engagierten Helfer für ihre hervorragende Arbeit!

Details	
Vorfall	Notfälle
Ort	Elisabeth Krankenhaus, Iserlohn, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de